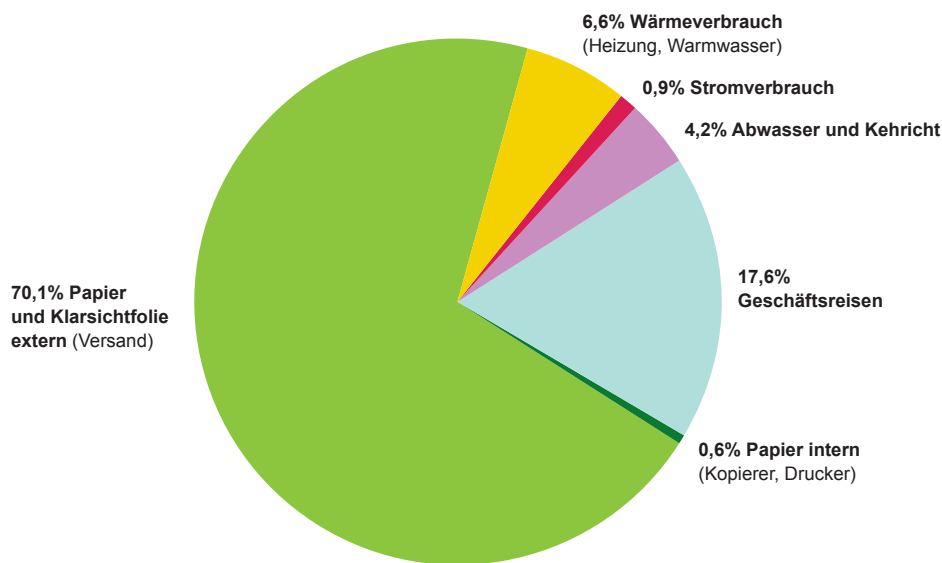




Umweltschutz und Umweltbelastung 2011/12 durch die Organisation

Zusammensetzung der Umweltbelastung durch den WWF Schweiz



Umweltmanagement

Der WWF Schweiz setzt sich umfassend für den Umweltschutz ein. Das schliesst seine eigene Tätigkeit mit ein: Er überprüft laufend, wie sich die Ökobilanz in seinen Projekten, im Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bei seiner Haustechnik verbessern lassen. Die Organisation unterzieht sich regelmässig einer externen Zertifizierung. Im Geschäftsjahr 2010/11 wurde das Umweltmanagement-System einer umfangreichen Überarbeitung unterzogen und extern auf die Erfüllung der *Norm ISO 14001:2004* überprüft.

Umweltbelastung durch den WWF Schweiz

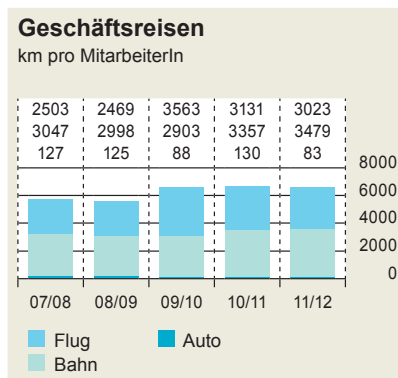
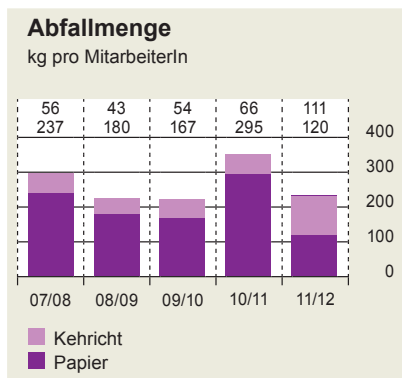
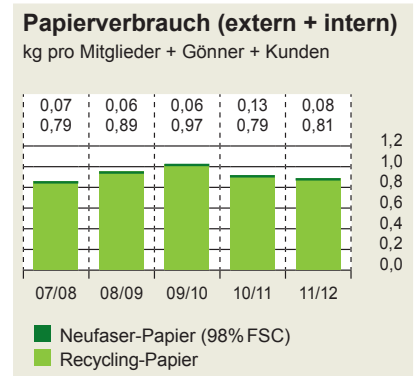
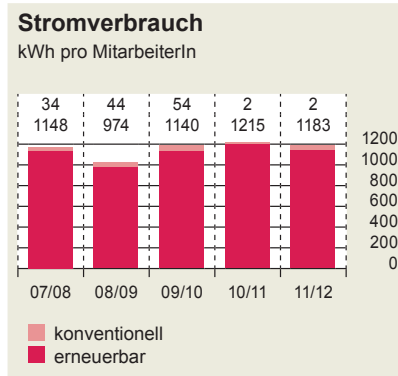
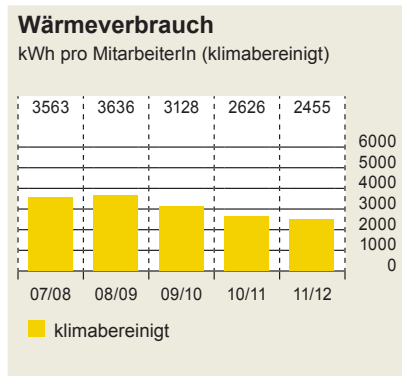
Zwei Drittel der Umweltbelastung durch den WWF Schweiz entstehen durch den Papierverbrauch für Mitglieder- und Gönnerinformation, der verbleibende Drittel wird mehrheitlich von den Geschäftsreisen und dem Wärmeverbrauch verursacht.

Mit einer neuen Multimedia-Strategie verlagert der WWF kontinuierlich Inhalte auf das Internet und bietet neue Informationsmöglichkeiten prioritär auf elektronischen Medien an. So soll der externe Papierverbrauch auch bei wachsendem Informationsangebot nicht weiter ansteigen. Die Reisetätigkeit wird für alle Büros des WWFs weltweit ausgewertet und mit internen Regelungen beschränkt. Der WWF Schweiz weist eines der kleinsten Pro-Kopf-Reiseaufkommen innerhalb des WWF Netzwerks auf.

Da die baulichen Möglichkeiten an den WWF-Gebäuden weitgehend ausgeschöpft sind, lässt sich der Wärmebedarf nur noch bedingt senken. Der Hauptsitz des WWF Schweiz in Zürich wird durch eine Holzpellet-Heizung und somit mit erneuerbarer Energie beheizt.

Der WWF Schweiz kompensiert seine ganze CO₂-Belastung aus der betrieblichen Tätigkeit durch die finanzielle Unterstützung von Klimaschutzprojekten, die den strengen Gold-Standard erfüllen.

Betriebliche Kennzahlen des WWF im Zeitvergleich




Entwicklung im Geschäftsjahr 2011/12

- **Interaktiver Leistungsbericht:** Der Leistungsbericht, welcher die positiven Umweltwirkungen des WWF ausweist, ist nun interaktiv in das neue Homepagekonzept eingebunden und wird somit in Zukunft in kontinuierlich aktualisierter Form verfügbar sein.
- **Umweltbelastung durch Geschäftsreisen reduziert:** Mit einem laufenden Ausbau der Telefon- und Videokonferenz-Infrastruktur verringert sich die Notwendigkeit der Geschäftsreisertätigkeit weiter. Die Flugreisekilometer des WWF Schweiz haben gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Die Bahnreisekilometer haben im Inland leicht zugenommen, jedoch im Auslandverkehr abgenommen. Die Umweltbelastung durch die gesamte Geschäftsreisertätigkeit konnte jedoch reduziert werden.

- **30% Stromeinsparung durch neue IT-Strategie:** Die Beschaffung von energiesparenden Servern und Druckern, sowie die vollumfängliche Ausstattung der ganzen WWF-Belegschaft mit äusserst energieeffizienten mobilen Computern, hat zu einer jährlichen Stromeinsparung von 30% geführt. Der WWF spart somit 36000 kWh ein, was dem Energieverbrauch von 10 Haushalten entspricht. Durch Umbauarbeiten am WWF Hauptsitz entstand jedoch ein zusätzlicher Stromverbrauch, wodurch der Gesamtverbrauch im Geschäftsjahr 2011/12 konstant geblieben ist.

- **Rückwirkende Korrektur des externen Papierverbrauchs:** Der externe Papierverbrauch wurde rückwirkend ab den Geschäftsjahren 2007–2009 korrigiert, da damals wichtige Druckpapier-Aufkommen nicht registriert wurden. Dabei handelte es sich um Druckpapier-Aufträge, welche jeweils über eine externe Agentur abgewickelt wurden.



Unser Ziel
Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.

www.wwf.ch

WWF Schweiz
Hohlstrasse 110
8010 Zürich
Telefon: 044 297 21 21
service@wwf.ch